

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

8.3 Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Michael Rutschmann und Rolf Sommer stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden einstimmig wieder gewählt.

8.4 STV-Delegierte

Die Fachgruppe verfügt über zwei Stimmen an der Delegiertenversammlung des STV. Der Präsident dankt dem langjährigen STV-Delegierten und nun von diesem Amt zurücktretenden Rolf Sommer für seinen Einsatz. Als sein Nachfolger wird Jakob Günthardt gewählt. Felix Berger wird als STV-Delegierter bestätigt.

9. Antrag Vorstand: Namensänderung und Genehmigung der neuen Statuten

9.1 Namensänderung auf «Fachgruppe Vermessung und Geoinformation» (FVG)

Die Resultate der an der letzten GV angekündigten Umfrage betreffend der neuen Namensgebung konnte der Präsident nun vorlegen. Das Ergebnis fiel deutlich aus. Mehr als dreiviertel aller beantworteter Fragebogen wiesen den Fachgruppennamen «Vermessung und Geoinformation» (mit leicht abgeänderten Varianten) an erster Stelle auf. Es erstaunte somit nicht, dass diesem Vorschlag weder eine Opposition erwuchs noch eine Diskussion gewünscht wurde. Einstimmig wurde der neue Fachgruppenname *Vermessung und Geoinformation* beschlossen.

9.2 Genehmigung der neuen Statuten

Dieses Traktandum lieferte in der Folge mehr Diskussionsstoff. Die Anpassung der Fachgruppenstatuten war infolge geänderter STV-Statuten notwendig. Inhaltlich haben die neuen Statuten keine Änderungen erfahren. Der Antrag, einzelne Punkte marginal zu ändern bzw. zu verbessern, wurde im Laufe der Diskussion wieder fallengelassen, um die Genehmigung der Fachgruppenstatuten durch den Zentralvorstand des STV bald möglichst vornehmen zu lassen. Über folgende Punkte wurde heftig diskutiert:

- Rechte und Pflichten der Fördermitglieder

- Abhängigkeit der Fachgruppe vom STV
- Interpretation und «Leben» nach den Richtlinien der neuen Statuten.

Die abschliessende Abstimmung, mit lediglich zwei Gegenstimmen, ergab schliesslich trotzdem ein eindeutiges Resultat für die neuen Statuten der Fachgruppe.

10. Allgemeine Orientierungen, Informationen

10.1 Neues Erscheinungsbild (Logo) der «FVG» (J. Günthardt).

Der neue Fachgruppenname bringt auch ein neues Logo mit sich. Das vom Vorstand verabschiedete Logo wurde vorgestellt. Der Vorschlag stiess nicht bei allen Mitgliedern auf Zustimmung, so dass der Vorstand das neue Erscheinungsbild noch einmal überarbeiten wird.

10.2 Einführungskurse Lehrlinge (R. Spörri)

Ruedi Spörri appelliert an alle, die im Berufsalltag mit Lehrlingen zu tun haben, diese anzuleiten, ein sauberes Arbeitsbuch (Tagebuch) zu führen. Die beim Start des Einführungskurses 2 im Jahre 1994 vorhandene Skepsis ist einer gewissen Euphorie gewichen. Der Kurs mit den Themen Computer unterstützte Methoden, DTM mit Bruchkanten und Auswerten eines räumlichen Modells stösst bei den Lehrlingen auf grosses Interesse. Die Dauer des Kurses wurde von vier auf fünf Tage erhöht. Momentan ist ein Gesuch zur Beschaffung neuer, leistungsfähigerer Hardware zur Rasterbearbeitung hängig.

10.3 Ausbildung Lehrlinge (R. Moser)

R. Moser informiert: 124 Lehtöchter/Lehrlinge bestanden die Abschlussprüfungen; 1 Kandidat hat nicht reüssiert. Speziell ist zu vermerken, dass insgesamt 13.7% der Lehtöchter/Lehrlinge im Fach Berufskunde ungenügend waren. Durchschnittsnote praktische Arbeiten 5.1; Berufskennnisse 4.6.

Die Kosten eines Lehrlings pro Jahr beträgt heute Fr. 3701.–.

Für die Lehrsabschlussprüfung auf dem EDV-System im Lehrbetrieb (Pilotprojekt: zwei Tage à 8 1/2 Stunden) haben sich mehr Kandidaten als erwartet angemeldet.

R. Moser appelliert an die Lehrmeister, den BMS-Lehrlingen während den Blockkursen an den schulfreien Tagen (Montag oder Freitag) Zeit für Hausaufgaben einzuräumen.

Eine Umfrage bei den Lehrsabgängerinnen hat ergeben, dass zum Zeitpunkt der Lehrsabschlussprüfung noch jeder vierte über keine Stelle verfügte.

10.4 Ingenieurschule (Fachhochschule) beider Basel, Muttenz (B. Späni)

Diverse Informationen aus Muttenz

- Studienplan ab 20. Oktober 1997 gemäss Richtlinien für Fachhochschulen
- Verstärkte Ausbildungsschwerpunkte in Vermessung und Geoinformation
- Neu: Diplomarbeit im 7. Semester (Dauer zehn Wochen)
- Ausgebaute Fächer: Informatik, Photogrammetrie ergänzt mit Fernerkundung, betriebswirtschaftliche Themen (Organisation, Optimierung von Abläufen), Qualitätsmanagement im Bereich der Vermessung, Englisch
- Die Fächer kulturtechnischer Wasserbau, und Französisch wurden gestrichen
- Die Genehmigung der Fachhochschulausbildung an der IBB durch den Bund wird erst auf Frühjahr 1998 erwartet; rückwirkend ab Studienbeginn 1997
- Geplante Weiterbildungsveranstaltungen:
 - Kolloquium am 22. August 1997
 - geplante Tagung im Jahre 1999 mit dem Thema «Positionsbestimmung»
- Der bestehende Messkeller wird an der IBB ausgebaut und für Dritte zugänglich gemacht

10.5 SOGI, Kompetenzzentrum Interlis/AVS (B. Späni)

Die SOGI/GISWISS plant in der letzten Februar Woche 98 eine Veranstaltung an der Uni Irchel.

Wie? Wo? Was?

Das Bezugsquellenregister gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.